

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1 für AESTUVER Brandschutzmörtel MS

Druckdatum: 25.01.2008 überarbeitet am: 25.01.2008 Seite 1 / 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenname

Angaben zum Produkt

Handelsname

AESTUVER Brandschutzmörtel MS

Hersteller/Lieferant:

Xella Trockenbau-Systeme GmbH, Dammstraße 25, 47119 Duisburg

Tel.: 0800 - 5235665, Fax: 0800 - 5356578

Auskunftgebender Bereich: Qualitätswesen, Tel.: 05381/76-245

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung

Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Portlandzement 10 - 20 %, CAS-Nr. 65997-15-1, Symbol(e): Xi, R 36/38, R43, EG-Nr. 266-043-4

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xi reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Eine mögliche Hautreizung bei sensiblen Personen ist nicht auszuschließen.

Weitere Angaben

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, Hautreizungen oder Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) sind möglich.

nach Einatmen

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken

Spülung der Mundhöhle. Trinken von 1-2 Gläsern Wasser. Arzt aufsuchen.



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht anwendbar.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Keine bekannt.

Zusätzliche Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Dieses Produkt kann Reizungen verursachen; daher die Hände nach jedem Kontakt waschen. Für eine ausreichende Absaugung ist zu sorgen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken und kühl bei Temperaturen zwischen - 20 ℃ un d + 60 ℃ lagern.

Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Lagerklasse

VbF-Klasse: entfällt

8. Expositionsbegrenzung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Keine weiteren Angaben, siehe Kap. 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gültig für EG-Sicherheitsdatenblatt

Grundlage Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Druckdatum: 25.01.2008 überarbeitet am: 25.01.2008 Seite 2/5



Name, aus Liste	Wert			Тур	Kategorie	Bemerkungen
	ppm	mg/m³	andere			
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT, EINATEMBARE FRAKTION, FüR STOFFE GEMAß NUMMER 2.4 ABS. 7 DER TRGS 900ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT, EINATEMBARE FRAKTION, IM ÜBRIGEN, AB		10		Maximale Arbeitsplatzkonzentrat ion (MAK).		
01.04.2004 (IN VERBINDUNG MIT NUMMER 2.4 ABS. 11 DER TRGS 900) ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT, ALVEOLENGANGIGE FRAKTION, IM ÜBRIGEN	90000-10000-1	3		Maximale Arbeitsplatzkonzentrat ion (MAK).	and the second s	
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT		5	96	Maximale Arbeitsplatzkonzentrat ion (MAK) TRGS 901 -		
. E. S. AOSGAN, E. W. E. K.				Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		
PORTLANDZEMENT (STAUB)		5		Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	NICHT-F. INSELLA	

Persönliche Schutzausrüstung

allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Staub und Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz

Staubmaske bei unzureichender Belüftung

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Pulver Farbe: rot

Geruch: geruchlos

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt Flammpunkt: Selbstentzündlichkeit: nicht zutreffend

Explosionsgefahr: nicht zutreffend

Schüttdichte: 600-800 g/l pH-Wert (20℃, 100 g/l H₂O): ca. 11,5-12

Löslichkeit qualitativ (H₂O): teilweise mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt, keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Druckdatum: 25.01.2008 überarbeitet am: 25.01.2008 Seite 3/5



11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Akute orale Toxizität

LD50 > 2000 mg/kg Körpergewicht

Hautreizung:

leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig.

Augenreizung

leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig

Sensibilisierung

Hautsensibilisierung: sensibilisierend

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe.

Akute Fischtoxizität:

LC50> 100 mg Produkt/I

Akute Bakterientoxizität:

ECO > 100 mg Produkt/I

Biologischer Endabbau:

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte unter 60% BSB/CSB, bzw. unter 70% DOC-Abnahme. Die Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methode 301) werden nicht erreicht.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes

Empfehlung

Müllverbrennung oder Deponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Ungereinigte Verpackungen

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

Sammlung und Abgabe an Recycling-Unternehmen oder an eine zugelassene Beseitigungsanstalt.

14. Transportvorschriften

Allgemeine Hinweise zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorschriftsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Druckdatum: 25.01.2008 überarbeitet am: 25.01.2008 Seite 4/5



Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung

Xi reizend

R-Sätze

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze

S 24 Berührung mit Haut vermeiden

S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Gefahrenauslöser

Portlandzement

Nationale Vorschriften/ Hinweise

WGK: I, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999; Annex 4) Lagerklasse nach VCI: 11

16. Sonstige Angaben

Haftungsausschluss

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr einschließlich ihrer Richtigkeit. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Personal ist über Vorsichtsmaßnahmen zu unterrichten und auf persönliche Schutzausrüstung hinzuweisen.

Wir übernehmen ausdrücklich keine Verantwortung für Schäden und Ansprüche, die durch Handhabung, Transport, Lagerung oder Entsorgung des Produktes entstehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für das oben aufgeführte Produkt zu verwenden. Wird das Produkt als Bestandteil anderer Produkte verwendet, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes möglicherweise nicht mehr zutreffend.

Datenblatt ausstellender Bereich

Qualitätswesen

Ansprechpartner

Herr Dr. Dirk Vogel, Tel.: +49 (0)5381/76-245

Dieses Datenblatt umfasst 5 Seiten.

Druckdatum: 25.01.2008 überarbeitet am: 25.01.2008 Seite 5/5